



Presseinformation

Einheitliche Qualität bei Holzhackschnitzeln unerlässlich Sonderpräsentation im Bereich „Energie aus Holz“ im Rahmen des Gemein- schaftsstandes Wald und Holz NRW auf der LIGNA 2017

Berlin, Olsberg, Velbert 4. Mai 2017. Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) zeigt auf der LIGNA in Hannover vom 22. bis 26. Mai zusammen mit Doppstadt Umwelttechnik und dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen eine Sonderpräsentation zur Qualitätssicherung von Holzhackschnitzeln. Auf dem Freigelände vor dem NRW-Pavillon P35 unter dem EXPO-Dach werden verschiedene Hackschnitzelsortimente ausgestellt. Sie machen die Klassifizierung von Holzhackschnitzeln nach ENplus deutlich.

Die Zukunft von Holzbrennstoffen hängt maßgeblich von ihrem Qualitätsstandard als wichtigster Faktor für hohe Effizienz und gutes Emissionsverhalten ab. Das DEPI bietet hierzu die Qualitätszertifizierung *ENplus*, die es bereits für Holzpellets und Holzbriketts gibt, seit Herbst 2016 auch für Holzhackschnitzel an. Ziel des Programms ist es, standardisierte, qualitätsgesicherte Hackschnitzel für Feuerungen im kleinen und mittleren Leistungsbereich bereitzustellen. *ENplus*-Hackschnitzel definiert insbesondere Anforderungen an die Faktoren Stückigkeit (Partikelgrößenverteilung inkl. Feinanteil und maximale Längen) sowie Wasser- und Aschegehalt. Die Qualitätsklassen *ENplus A1*, *ENplus A2* und *ENplus B* gibt es bei der Sonderschau zum Anfassen. Experten erklären vor Ort die unterschiedlichen Qualitäten des Holzbrennstoffs. Durch die Einteilung in Klassen lassen sich z. B. die Preise verschiedener Holzenergiesortimente besser vergleichen. Das erleichtert Anlagenbetreibern auch die Ausschreibung von Hackschnitzeln. Nähere Informationen unter www.ENplus-Hackschnitzel.de.

Das Recyclingtechnikunternehmen Doppstadt informiert bei der Sonderschau, wie durch gezielte Aufbereitung klassifizierbare Hackschnitzel produziert werden können. Mit dem Geschäftsbereich „Forestry“ bietet Doppstadt ein komplettes Portfolio an Maschinen und Verfahren zur Biomasseerzeugung in der Holz- und Forstwirtschaft an. Die Doppstadt-Hacker zerkleinern Astwerk, Stamm-, Wurzel- und Restholz präzise in Hackschnitzel. Die Maschinen sind stationär oder mobil, auf Rädern oder als Kettenfahrzeug einsetzbar.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen unterstützt die effiziente Nutzung der Holzenergie. Die Anlagentechnik zur Nutzung der Wärme aus Holz und die Qualitätssicherung von Holzbrennstoffen sind Thema des NRW-Gemeinschaftsstandes auf der LIGNA im Pavillon P35 unter dem EXPO-Dach.

DEPI
Deutsches Pelletinstitut
Neustädtische Kirchstr. 8
10117 Berlin
Tel.: 030 688 15 99 – 55
Fax: 030 688 15 99 – 77
info@depi.de
www.depi.de

Ansprechpartnerin:
Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Tel.: 030 688 15 99 – 54
E-Mail: sievers@depv.de

Presseinformation

Bildmotive:

Sonderpräsentation „Energie aus Holz“ im Rahmen des Gemeinschaftsstandes Wald und Holz NRW auf der LIGNA 2017

 <p>Besuchen Sie NRW-Pavillon P 35 22. – 26. Mai 2017 Hannover • Germany ligna.de</p> <p>LIGNA</p>	<p>Motiv 1: Die Sonderpräsentation zur Qualitätssicherung von Holzhackschnitzeln finden Sie auf dem Freigelände vor dem NRW-Pavillon P35 unter dem EXPO-Dach.</p> <p>Quelle: LIGNA/DEPI</p>
	<p>Motiv 2: Die Zukunft von Holzbrennstoffen hängt maßgeblich von ihrem Qualitätsstandard als wichtigster Faktor für hohe Effizienz und gutes Emissionsverhalten ab.</p> <p>Quelle: DEPI</p>
 <p>HS-DE-000-P31S-A1</p>	<p>Motiv 3: Das DEPI bietet die Qualitätszertifizierung ENplus seit Herbst 2016 auch für Holzhackschnitzel an.</p> <p>Quelle: DEPI</p>

Presseinformation



Motiv 4:

Hacker DH 812 LD

Quelle: Doppstadt Umwelttechnik



Motiv 5:

Hacker DH 812 an Amag

Quelle: Doppstadt Umwelttechnik